

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 72: Letzter Ausflugstag

10 Tage später

Es ist Samstag Nachmittag. Roxas und Namine sind immer noch in Twilight Town im Haus von Roxas's Mutter. Am nächsten Tag würden Roxas und Namine wieder in Traverse Town sein. Vor fast einer Stunde haben sie zusammen gegessen. Roxas befindet sich auf der Terrasse und seine Mutter sucht etwas in einem Schrank im Wohnzimmer. Namine ist in das Zimmer von Roxas und nimmt ihr Handy vom Tisch. Sie ist gerade dabei den Akku vom Handy aufzuladen, als sie plötzlich von Kairi angerufen wird.

Namine: Hey Kairi.

Kairi: Hallo Namine.

Namine: Wie geht es euch ?

Kairi: Uns geht es gut. Wie geht es euch ?

Namine: Auch gut.

Kairi: Verstehst du dich gut mit deiner Zukünftigen Schwiegermutter ?

Namine: Ja, ich versteh mich mit Yvonne gut, sie ist ... Wieso Schwiegermutter ? Ich bin nicht mit Roxas verlobt.

Kairi: Ich weiß, aber ich dachte du wolltest mit Roxas's Mutter mehr Zeit verbringen. Du hattest doch immerhin den Ausflug nach Twilight Town vorgeschlagen.

Namine: Ja, das wollte ich auch. Aber heiraten möchte ich erst mal noch nicht. An dem Tag des ersten Familientreffens hatten wir schon mal darüber gesprochen, nachdem Sora meinte das man es nie wissen könnte das ihr heiraten werdet und wir auf Tifas Kinder aufgepasst hatten. Damals wusstest du noch nicht ob du schon bereit bist zu heiraten. Wie sieht es jetzt aus ?

Kairi: Ich weiß es immer noch nicht. Über eine Heirat habe ich in letzter Zeit nicht nachgedacht.

Namine: Ok. Wieswegen hattest du eigentlich angerufen ?

Kairi: Ich wollte vorschlagen das wir doch mal alle zusammen ausgehen könnten.

Namine: Du meinst ein Doppeldate ?

Kairi: Ja, das meinte ich. Hättest du Lust darauf ?

Namine: Ja gerne. Ich frage gleich Roxas wenn er und seine Mutter miteinander geredet haben. Seine Mutter wollte kurz unter Vier Augen mit ihm reden.

Kairi: Ok, sag Bescheid wenn du ihn gefragt hast. Dann reserviere ich uns ein Tisch.

Namine: Ok ich sage dir Bescheid. Bis später.

Kairi: Bis dann.

Das Telefonat wurde beendet und Namine legt ihr Handy zurück auf den Tisch vor ihr. Mittlerweile hatte Yvonne was sie im Schrank gesucht hatte gefunden und ging zurück auf die Terrasse zu ihren Sohn.

Roxas: Hast du gefunden was du gesucht hast Mutter ?

Yvonne: Ja, ich habe es gefunden. Das hier wollte ich dir zeigen.

Yvonne gibt Roxas eine Broschüre und ein Zettel.

Roxas: Eine Broschüre vom Internat. Was ist damit ?

Yvonne: Es geht um den Zettel der daran geheftet wurde. Auf den Zettel hat dein Vater ... Ich meine Paul eine Nachricht geschrieben. Er hatte mich gebeten dir das eines Tages zu zeigen, falls er nicht mehr die Gelegenheit dazu haben sollte.

Roxas liest sich den Zettel durch.

Die Nachricht auf dem Zettel:

Ich war vor kurzem bei diesem Internat. Ich habe mich umgesehen und mit dem Schulleiter gesprochen. Ich denke das Internat ist genau das richtige für unseren Sohn nach der Schule. Aber wenn er nicht will, dann muss er nicht dort hin.

Als Roxas fertig gelesen hat, war es kurz still.

Roxas: Du hast mir nie gesagt das es seine Idee war das ich auf das Internat gehe.

Yvonne: Ja stimmt.

Roxas: Warum hast du es mir nie gesagt ?

Yvonne: Als du sagtest das du dich bei dem Internat anmelden willst warst gerade dabei für die Abschlussprüfung von deiner alten Schule zu lernen. Zu der Zeit wusste ich nicht mehr wo der Zettel war, aber ich wusste noch das Paul mir früher von dem Internat erzählt hatte.

Roxas: Hastest du danach gesucht bevor ich auf das Internat ging ?

Yvonne: Ja, ich habe danach gesucht. Aber ich habe ihn erst wieder als Nora mir beim aufräumen auf dem Dachboden geholfen hatte vor ein Monat.

Roxas: Ok.

Yvonne: Außerdem hatte ich zu der Zeit oft darüber nachgedacht dir bald davon zu erzählen wer dein richtiger Vater ist. Paul hatte mich auch gebeten das ich es dir erzähle, spätestens wenn du volljährig bist.

Roxas: Ich verstehe.

Yvonne: Bist du sauer ?

Roxas: nein, ich bin nicht sauer. Danke das du es mir erzählt hast.

Dann ging Roxas mit dem Zettel und Broschüre zu Namine. Sie liest sich ebenfalls den Zettel durch.

Namine: Dann habe ich es ihm zu verdanken das wir uns kennengelernt haben.

Roxas: Sieht so aus.

Namine: Ich bin froh das wir uns gefunden haben. Was denkst du darüber ?

Roxas: Ich freue mich auch das wir zusammen sind. Es ist nur schade das du nie mein

Vater kennenlernen kannst.

Namine: Ich hätte ihn gerne kennengelernt. Obwohl er nicht dein richtiger Vater ist, siehst du ihn als dein Vater an ?

Roxas: ja. Wir sind zwar nicht Blutsverwandt, aber für mich sind auch Personen die mir sehr wichtig sind ein Teil meiner Familie. So wie du.

Namine: Danke Roxas.

Daraufhin umarmt Namine Roxas. Ein paar Minuten später lösen sie sich von einander.

Namine: Kairi hat vorhin angerufen. Sie fragt ob wir Lust hätten mit ihr und Sora auf ein Doppeldate zu gehen.

Roxas: Ich habe nichts gegen ein Doppeldate mit mein Bruder und Kairi. Was denkst du darüber ?

Namine: Ich habe auch nichts gegen dem Vorschlag.

Dann schrieb Namine ihrer besten Freundin Kairi eine Nachricht mit der Zusage für das Doppeldate. Als Kairi die Nachricht gelesen hat sagt sie Sora Bescheid und ruft dann in einen Restaurant an um ein Tisch zu reservieren. Später gingen Namine, Roxas und Yvonne zusammen spazieren. Nach dem Spaziergang essen sie zusammen zu Abend. Am nächsten Tag steigen Yvonne, Roxas und Namine in Yvannes Auto. Da Namine eine Führerschein hat schlägt Yvonne vor das Namine das Auto fährt.

Yvonne: Du kannst gut Auto fahren Namine.

Namine: Danke Yvonne.

Yvonne: Weißt du eigentlich schon wann du dir dein eigenes Auto kaufst ?

Namine: Das weiß ich leider noch nicht.

Yvonne: Habt ihr euch eigentlich schon für ein Beruf entschieden ?

Roxas: Nein, bisher noch nicht. Ich habe mir noch keine Gedanken gemacht.

Namine: ich weiß es auch noch nicht.

Nach über einer Stunde hielten sie vor den Haus der Halbbrüder und tragen die Taschen in das Haus. Danach verabschieden sich Roxas und Namine von Yvonne, die daraufhin wieder nach Hause fährt. Ein paar Stunden später betraten Kairi und Sora das Haus. Roxas und Namine haben mittlerweile ihre Sachen aus den Taschen herausgeholt und weggeräumt. Gerade hören sie Musik und lesen Bücher. Die Vier Mitbewohner begrüßen sich.

Kairi: Schön das ihr wieder da seit. Wie war euer Ausflug ?

Roxas: Es war gut.

Namine: Wo wart ihr den die ganze Zeit ?

Kairi: Wir haben uns Heute mit Xion und Riku getroffen.

Namine: Ok.

Kairi: Wegen unseren Doppeldate. Wir haben ein Tisch reservieren können für Morgen Abend.

Dann bereiteten die Mitbewohner das Abendessen vor und essen dann zusammen. Nach dem Essen sehen sie sich noch ein Film an.